



⑮ BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

⑫ **Gebrauchsmuster**
⑩ **DE 296 10 327 U 1**

⑤① Int. Cl.⁸:
A47 L 9/06

⑪ Aktenzeichen:	296 10 327.6
⑫ Anmeldetag:	12. 6. 96
④⑦ Eintragungstag:	14. 8. 96
④③ Bekanntmachung im Patentblatt:	26. 9. 96

DE 296 10 327 U 1

⑦③ Inhaber:
Siemens AG, 80333 München, DE

⑤④ An ein Saugrohr ankoppelbares Mehrzweck-Saugmundstück

DE 296 10 327 U 1

12.05.95

1

Beschreibung

An ein Saugrohr ankoppelbares Mehrzweck-Saugmundstück

- 5 Die Erfindung betrifft ein an ein Saugrohr ankoppelbares Mehrzweck-Saugmundstück gemäß dem Oberbegriff des Anspruchs 1.

10 Ein solches Saugmundstück ist durch die DE-B-1 099 703 bekannt. Bei diesem bekannten Mundstück ist die eine Seite des Mundstückes als Bürste ausgebildet. An der anderen Seite des Mundstückes sind in die Mündungsebene dieser Seite klappbare Mundstückteile angeordnet, so daß nach dem Herunterklappen dieser Teile eine sogenannte Polsterdüse gebildet ist. Die 15 beiden Enden des im Körper des Mundstückes ausgebildeten, durchgehenden Saugkanales haben den gleichen Durchmesser, so daß jeweils das Ende eines Saugrohres eingeführt werden kann.

20 Schwierigkeiten ergeben sich dann, wenn das Mehrzweck-Saugmundstück wegen der gewünschten speziellen Saugfunktionen nicht mit einer den Saugrohrabmessungen entsprechenden großen Einstecköffnung versehen werden kann.

25 Die Erfindung löst dieses Problem dadurch, daß bei einer Ausbildung der einen Seite des Mundstückes als Fugendüse diese hinsichtlich ihrer Querschnittsbemessung so gestaltet ist, daß sie in das Saugrohr einsteckbar ist.

30 Die Einsatzmöglichkeiten des Mehrzweck-Saugmundstückes können noch dadurch erweitert werden, daß mindestens bei einem der beiden Saugfunktionsteile des Mundstückes an dessen Außenseite ein weiteres Saugfunktionsteil axial verschiebbar angeordnet ist.

35 Anhand eines in der Zeichnung dargestellten Ausführungsbeispiels wird die Erfindung nachfolgend näher beschrieben. Es zeigen:

295103 27

12.05.98

2

Fig. 1 ein Mehrzwecksaugmundstück im Längsschnitt und

Fig. 2 ein Mehrzwecksaugmundstück im Längsschnitt, auf dessen
einer Seite ein weiterer Saugfunktionsteil axial
verschiebbar angeordnet ist.

Mit 1 ist ein Mehrzweck-Saugmundstück bezeichnet, welches ein
erstes und zweites, über ein Verbindungsteil 2 miteinander
verbundenes, für spezielle Saugfunktionen entsprechend ge-
staltetes Mundstückteil 3 und 4 aufweist. Das erste Mund-
stückteil 3 ist dabei als sogenannte Fugendüse und das zweite
Mundstückteil 4 als Polsterdüse ausgebildet.

Die Polsterdüse 4 weist in dem näher zum Verbindungsteil 2
liegenden Bereich einen Innendurchmesser 5 auf, der dem Au-
ßendurchmesser 6 eines strömungsmäßig mit einem Staubsauger
koppelbaren Saugrohres 7 entspricht.

Auf der der Fugendüse 3 zugewandten Seite ist an dem Verbin-
dungsteil 2 ein rohrförmiger Ansatz 8 vorgesehen, dessen In-
nendurchmesser 9 ebenfalls dem Außendurchmesser 6 des Saug-
rohres 7 entspricht. Damit kann das Saugrohr 7 in den rohr-
förmigen Ansatz 8 eingeführt werden. Die Fugendüse selbst
ragt in das Saugrohr 7. In Fig. 1 ist das Saugrohr 7 auf bei-
den Seiten des Mehrzwecksaugmundstückes angesteckt darge-
stellt. Beim Einsatz des Mundstückes ist das Saugrohr 7
selbstverständlich nur an einer Seite des Mundstückes ange-
steckt.

Es besteht ferner auch die Möglichkeit, auf den rohrförmigen
Ansatz 8 zu verzichten und die Fugendüse 3 in dem an dem Ver-
bindungsteil 2 angrenzenden Bereich mit einem dem Innendurch-
messer 6 des Saugrohres 7 entsprechenden Außendurchmesser
auszuführen, so daß das Saugrohr 7 dann auf diesen Bereich
der Fugendüse 3 aufgesteckt werden kann.

298103 27

12.05.98

3

Die Fugendüse 3, das Verbindungsteil 2 und die Polsterdüse 4 bilden einen durchgehenden Saugkanal 10, so daß in jeder Aufstecklage des Mehrzwecksaugmundstückes 1 auf das Saugrohr 7 jeweils mit dem vom Saugrohr 7 wegweisenden Mundstückteil 3 bzw. 4 gesaugt werden kann.

Bei der in Fig. 2 dargestellten Ausführungsform des Mehrzwecksaugmundstückes 1 ist dessen Anwendungsbereich noch dadurch erweitert, daß auf der Außenseite der Polsterdüse 4 ein als Saugbürste 11 ausgebildetes drittes Mundstückteil angeordnet ist. Diese Saugbürste 11 ist axial verschiebbar angeordnet, so daß sie in eine Betriebs- und eine Außer-Betriebs-Stellung verschoben werden kann. In Fig. 2 ist die Saugbürste 11 in ihrer Betriebsstellung gezeigt. Zum Benutzen der Saugbürste 11 wird das Saugrohr 7 über die Fugendüse 3 an das Mehrzweck-Saugmundstück 1 angesteckt. Wird anstelle der Saugbürste 11 die Polsterdüse 4 benötigt, so wird die Saugbürste 11 in axialer Richtung zurückgeschoben, so daß dann die Mündung 12 der Polsterdüse 4 für den Arbeitseinsatz frei ist.

298103 27

12.05.96

Schutzansprüche

1. An ein Saugrohr ankoppelbares Mehrzweck-Saugmundstück, das mit einem durchgehenden Saugkanal (10) versehen ist und auf
5 den beiden Mündungsseiten des Saugkanales (10) für die Aus-
übung von verschiedenen Saugfunktionen eine diesen Saugfunk-
tionen entsprechende spezielle Ausgestaltung aufweist, wel-
ches Mundstück zur Ausübung der verschiedenen Saugfunktionen
um 180° gedreht an das Saugrohr (7) ansteckbar ist, d a -
10 d u r c h g e k e n n z e i c h n e t , daß bei einer
Ausbildung der einen Seite des Mundstückes (1) als Fugendüse
(3), diese hinsichtlich ihrer Querschnittsbemessung so
gestaltet ist, daß sie in das Saugrohr (7) einsteckbar ist.
- 15 2. Mehrzweck-Saugmundstück nach Anspruch 1, d a d u r c h
g e k e n n z e i c h n e t , daß mindestens bei einem der
beiden Saugfunktionsteile (3) bzw. (4) des Mundstückes (1) an
dessen Außenseite ein weiteres Saugfunktionsteil (11) axial
verschiebbar angeordnet ist.

296103 27

12.05.98

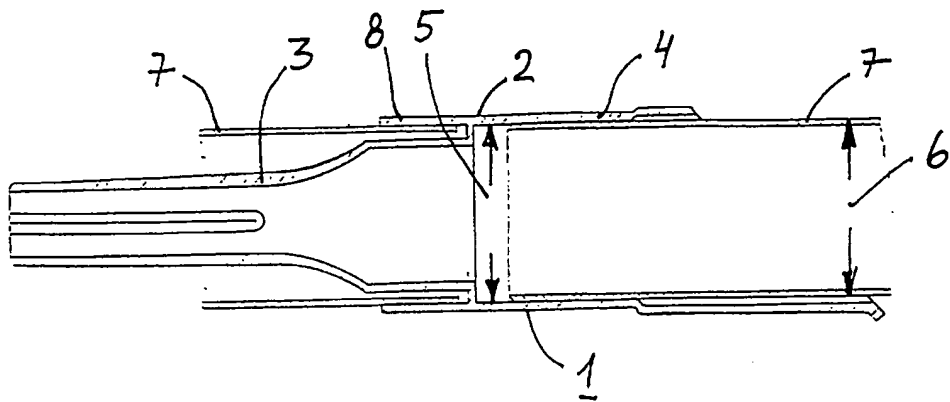


Fig 1

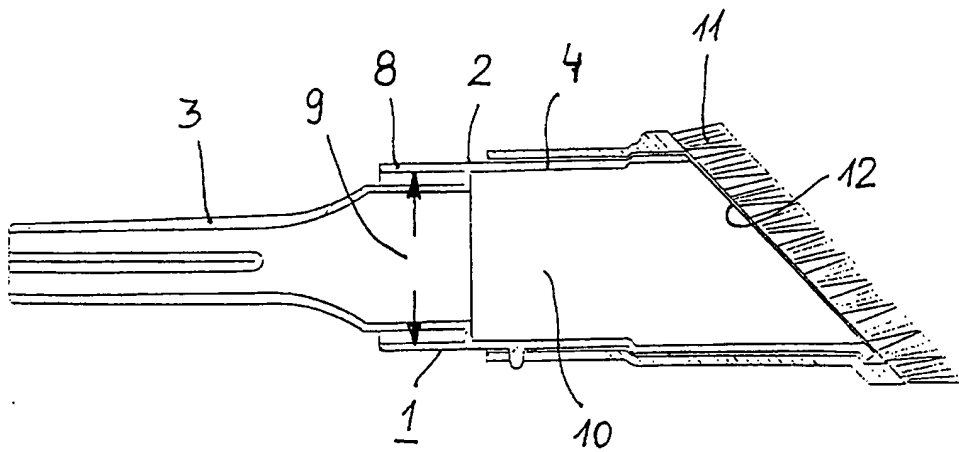


Fig 2

296103 27